

Sascha Drobnjak / Denise Weingart

Repetitorium Internationales Privat- und Zivilprozessrecht

Kurz gefasste Darstellung mit
Schemata, Übungen und Lösungen

3., überarbeitete Auflage

orell füssli
verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	6
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	14
Literaturverzeichnis	19
1. Teil Einführung in das internationale Privat- und Zivilprozessrecht	21
A Gegenstand, Wesen und Begriff	21
1 Internationalität des Sachverhalts	21
2 Terminologie	22
2.1 Internationales Privatrecht i.e.S.	22
2.2 Internationales Privatrecht i.w.S.	23
3 Dreiteilung	23
3.1 Internationale Zuständigkeit	23
3.2 Anwendbares Recht	24
3.3 Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen im Inland	24
B Historischer Abriss	24
C Rechtsquellen	25
1 Nationale Rechtsquellen	25
1.1 IPRG	25
1.2 Weitere nationale Rechtsquellen	26
2 Internationale Rechtsquellen	26
2.1 Allgemeines	26
2.2 LugÜ	26
2.3 Arten von Staatsverträgen	27
2.4 Anwendungsbereich und Vorrang von Staatsverträgen	27
D Prüfschema bei der Fallbearbeitung	28
E Übungen zum 1. Teil	29
2. Teil Allgemeine Fragen des internationalen Privat- und Zivilprozessrechts	30
A Internationale Zuständigkeit	30
1 Rechtsquellen	30
1.1 Allgemeines	30
1.2 Die Zuständigkeitsregelungen im Staatsvertragsrecht	30
1.3 Die Zuständigkeitsregelungen im IPRG	31
2 Begriffe	31
2.1 Direkte internationale Zuständigkeit	31
2.2 Örtliche Zuständigkeit	32
2.3 Indirekte internationale Zuständigkeit	33
3 Übersicht über die Arten der internationalen Zuständigkeit	33
4 Die wichtigsten internationalen Zuständigkeiten im Einzelnen	34
4.1 Wohnsitzgerichtsstand	34
4.2 Notzuständigkeit	35
4.3 Arrestprosequierung	36
4.4 Gerichtsstandsvereinbarung	37

	4.5	Einlassung	42
	4.6	Schiedsvereinbarung	43
	4.7	Zuständigkeiten des Sachzusammenhangs	43
	4.8	Adhäsionsklage	46
5		Rechtshängigkeit	46
6		Vorsorgliche Massnahmen	48
	6.1	Nach LugÜ	48
	6.2	Nach IPRG	48
7		Prüfung der gerichtlichen Zuständigkeit	49
B		Anwendbares Recht	49
1		Rechtsquellen des Kollisionsrechts	49
	1.1	Staatsverträge	49
	1.2	IPRG	50
2		Begriff und Funktion des Kollisionsrechts	51
3		Begriff und Arten von Kollisionsnormen	51
4		Abgrenzung zu den Sachnormen des IPRG	52
5		Aufbau von Kollisionsnormen	52
6		Der Verweisungsbegriff	53
	6.1	Allgemeines	53
	6.2	Qualifikation	53
7		Der Anknüpfungsbegriff	54
	7.1	Allgemeines	54
	7.2	Arten von Anknüpfungsbegriffen	55
	7.3	Die wichtigsten Anknüpfungsbegriffe im Überblick	55
8		Anknüpfung	59
	8.1	Allgemeines	59
	8.2	Subjektive Anknüpfung: Rechtswahl	59
	8.3	Objektive Anknüpfung	60
	8.4	Weitere Anknüpfungstechniken	60
	8.5	Sonderanknüpfung im Besonderen	60
	8.6	Anknüpfung einer Vorfrage im Besonderen	61
	8.7	Anknüpfung einer Teilfrage im Besonderen	61
9		Verweisung	61
	9.1	Begriff	61
	9.2	Sachnorm- und Gesamtverweisung	62
10		Korrektur der Verweisung	63
	10.1	Ausnahmeklausel	63
	10.2	Vorbehalt des Ordre public	63
	10.3	Eingriffsnormen	64
C		Anerkennung und Vollstreckung	66
1		Grundlagen	66
	1.1	Begriffe der Anerkennung, Vollstreckbarerklärung und Vollstreckung	66
	1.2	Grundsatz «favor recognitionis»	66
2		Rechtsquellen	67
	2.1	Staatsverträge	67
	2.2	IPRG	68
3		Verfahren	68
	3.1	Verfahren der Anerkennung	68
	3.2	Verfahren der Vollstreckung	68
	3.3	Vorzulegende Dokumente	69

4	Voraussetzungen	70
4.1	Voraussetzungen nach LugÜ	70
4.2	Voraussetzungen nach IPRG	72
D	Übungen zum 2. Teil	77
3. Teil Natürliche Personen und Familienrecht		79
A	Natürliche Personen	79
1	Allgemeines	79
2	Grundsatz	80
3	Zuständigkeit	80
3.1	Namensänderung	80
3.2	Verschollen- und Todeserklärung	80
4	Anwendbares Recht	81
4.1	Rechtsfähigkeit	81
4.2	Handlungsfähigkeit	81
4.3	Namensrecht	81
4.4	Verschollen- und Todeserklärung	82
5	Anerkennung und Vollstreckung	82
B	Eherecht	83
1	Überblick	83
2	Eheschliessung	83
2.1	Zuständigkeit	83
2.2	Anwendbares Recht	83
2.3	Anerkennung und Vollstreckung	83
3	Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	84
3.1	Allgemeines	84
3.2	Zuständigkeit	84
3.3	Anwendbares Recht	85
3.4	Anerkennung und Vollstreckung	87
4	Ehegüterrecht	87
4.1	Zuständigkeit	87
4.2	Anwendbares Recht	88
4.3	Anerkennung und Vollstreckung	90
5	Scheidung und Trennung	90
5.1	Zuständigkeit	90
5.2	Anwendbares Recht	92
5.3	Anerkennung und Vollstreckung	92
6	Eingetragene Partnerschaft	93
C	Kinderrecht	94
1	Überblick	94
2	Rechtsquellen	94
2.1	Staatsverträge	94
2.2	Nationale Rechtsquellen	95
3	Entstehung des Kindesverhältnisses durch Abstammung	95
3.1	Zuständigkeit	95
3.2	Anwendbares Recht	95
3.3	Anerkennung und Vollstreckung	96
4	Anerkennung des Kindes	96
4.1	Zuständigkeit	96
4.2	Anwendbares Recht	97
4.3	Anerkennung und Vollstreckung	97

5	Adoption	98
5.1	Zuständigkeit	98
5.2	Anwendbares Recht	98
5.3	Anerkennung und Vollstreckung	99
6	Wirkungen des Kindesverhältnisses	99
6.1	Zuständigkeit	99
6.2	Anwendbares Recht	100
6.3	Anerkennung und Vollstreckung	101
D	Vormundschaft, Erwachsenenschutz und andere Schutzmassnahmen	101
1	Rechtsquellen	101
2	IPRG 85	102
E	Übungen zum 3. Teil	103
4. Teil	Erbrecht	104
A	Allgemeines	104
1	Verweisungsbegriff	104
2	Grundsatz der Nachlassseinheit	104
B	Zuständigkeit	105
1	Letzter Wohnsitz des Erblassers	105
2	Heimatzuständigkeit	105
3	Zuständigkeit am Ort der gelegenen Sache	106
4	Sichernde Massnahmen	106
C	Anwendbares Recht	107
1	Letzter Wohnsitz in der Schweiz	107
2	Letzter Wohnsitz im Ausland	107
3	Umfang des Erbstatuts und Nachlassabwicklung	107
4	Form	108
5	Verfügungsfähigkeit	108
6	Erbverträge und gegenseitige Verfügungen von Todes wegen	108
D	Anerkennung und Vollstreckung	108
E	Revision	109
1	Ausgangslage	109
2	Übersicht über die Änderungen	109
3	Erläuterungen zu den wichtigsten Änderungen	110
3.1	E-IPRG 51 lit. a und 58 Abs. 2: güterrechtliche Auseinandersetzung	110
3.2	E-IPRG 87 Abs. 1 und 2: Heimatzuständigkeit	110
3.3	E-IPRG 88a: Verweis auf IPRG 9	110
3.4	E-IPRG 88b: Abbedingung der schweizerischen Zuständigkeit	110
3.5	E-IPRG 90–92: Grundsatz und Rechtswahl	111
3.6	E-IPRG 94–95b: letztwillige Verfügungen, Erbverträge	111
3.7	E-IPRG 96: Anerkennung	111
F	Übung zum 4. Teil	111
5. Teil	Sachenrecht, Intermediärverwahrte Wertpapiere und Immaterialgüterrecht	112
A	Sachenrecht	112
1	Allgemeines	112
2	Zuständigkeit	113
2.1	Grundstücke	113
2.2	Bewegliche Sachen	113
2.3	Kulturgut	114

3	Anwendbares Recht	114
3.1	Prinzip der lex rei sitae	114
3.2	Grundstücke	114
3.3	Bewegliche Sachen	115
3.4	Besondere Regeln	117
3.5	Zusammenfassung und Übersicht	119
4	Anerkennung und Vollstreckung	119
4.1	Nach LugÜ	119
4.2	Nach IPRG	119
B	Intermediärverwahrte Wertpapiere	120
1	Begriffe	120
2	Zuständigkeit	120
3	Anwendbares Recht	120
4	Anerkennung und Vollstreckung	120
C	Immaterialgüterrecht	121
1	Allgemeines	121
2	Zuständigkeit	121
2.1	Bestandes- und Verletzungsklagen	121
2.2	Nach LugÜ	121
2.3	Nach IPRG	122
3	Anwendbares Recht	122
4	Anerkennung und Vollstreckung	123
4.1	Nach LugÜ	123
4.2	Nach IPRG	123
D	Übungen zum 5. Teil	123
6. Teil	Obligationenrecht	124
A	Allgemeines Vertragsrecht	124
1	Allgemeines	124
2	Zuständigkeit	125
2.1	Allgemeine Zuständigkeit	125
2.2	Erfüllungsort	125
2.3	Konsumentenverträge	127
2.4	Arbeitsverträge	128
2.5	Versicherungsverträge	129
2.6	Übersicht	130
3	Anwendbares Recht	131
3.1	Im Allgemeinen	131
3.2	Im Besonderen	133
3.3	Gemeinsame Bestimmungen	136
B	Ungerechtfertigte Bereicherung	138
1	Zuständigkeit	138
1.1	Nach LugÜ	138
1.2	Nach IPRG	138
2	Anwendbares Recht	138
C	Unerlaubte Handlungen	138
1	Allgemeines	138
2	Zuständigkeit	139
2.1	Nach LugÜ	139
2.2	Nach IPRG	140

3	Anwendbares Recht	141
3.1	Im Allgemeinen	142
3.2	Sonderanknüpfung	145
3.3	Besondere Bestimmungen	146
3.4	Geltungsbereich	146
D	Gemeinsame Bestimmungen zum Obligationenrecht	146
1	Mehrheit von Schuldern	146
1.1	Ansprüche gegen mehrere Schuldner	146
1.2	Rückgriff zwischen Schuldern	147
2	Übergang einer Forderung	147
2.1	Abtretung durch Vertrag	148
2.2	Übergang kraft Gesetz	148
3	Währung	148
3.1	Währungsstatut	148
3.2	Schuldstatut	149
3.3	Zahlungsstatut	149
4	Verjährung und Erlöschen einer Forderung	149
E	Anerkennung und Vollstreckung	150
1	Nach LugÜ	150
2	Nach IPRG	150
F	Übungen zum 6. Teil	150
7. Teil	Trusts und Gesellschaftsrecht	152
A	Trusts	152
1	Grundlagen	152
1.1	Begriff des Trusts	152
1.2	Abgrenzungen	153
2	Zuständigkeit	154
2.1	Nach LugÜ	154
2.2	Nach IPRG	155
3	Anwendbares Recht	156
3.1	Nach Staatsvertragsrecht	156
3.2	Nach IPRG	157
4	Besondere Vorschriften betreffend Publizität	157
5	Anerkennung und Vollstreckung	157
5.1	Nach Staatsvertragsrecht	157
5.2	Nach IPRG	158
B	Gesellschaftsrecht	158
1	Begriff	158
1.1	Nach LugÜ	158
1.2	Nach IPRG	158
2	Zuständigkeit	159
2.1	Nach LugÜ	159
2.2	Nach IPRG	159
3	Anwendbares Recht	160
3.1	Inkorporations- versus Sitztheorie	160
3.2	Umfang der Verweisung	160
3.3	Sonderanknüpfungen	161
3.4	Zweigniederlassung ausländischer Gesellschaften in der Schweiz	162
3.5	Verlegung, Fusion, Spaltung und Vermögensübertragung	163

4	Anerkennung und Vollstreckung	168
4.1	Nach LugÜ	168
4.2	Nach IPRG	168
C	Übungen zum 7. Teil	168
	Lösungen	169
	Lösungen zum 1. Teil	169
	Lösungen zum 2. Teil	170
	Lösungen zum 3. Teil	173
	Lösung zum 4. Teil	174
	Lösungen zum 5. Teil	175
	Lösungen zum 6. Teil	176
	Lösungen zum 7. Teil	178
	Stichwortverzeichnis	179